Paritätischer Wohlfahrtsverband Bayern

Der paritätische Wohlfahrtsverband Bayern, der sich nächst dem paritätischen Wohlfahrtsverband München in raschester Entwicklung befindet, umschließt neben einer Reihe von Landes- und Kreisorganisationen und Zweigstellen eine große Anzahl von Einzelvereinen in den bayerischen Städten. Es ist bestimmt, auch all die zahlreichen Organisationen zur nützlichen Auswirkung ihrer Leistung im neugeordneten deutschen Fürsorgewesen zu bringen, die ihre Arbeit in den Dienst überparteilichen und interkonfessionellen Wirkens stellten und sie der Gesamtheit nutzbar zu machen. Mit der Gründung des Verbandes, die von allen behördlichen Stellen gewünscht und gefördert wird und auf einem schon 1922 erfolgten örtlichen Zusammenschluß von paritätischen Vereinen und Anstalten in München fußt, soll kein Gegensatz zwischen den Vereinen entstehen, sondern eine Brücke geschlagen werden; sie soll dem Zwecke dienen, den lückenlosen Schluß der Maschenglieder des dichten Fürsorgenetzes herbeizuführen, mit dem wir unser engeres Vaterland zum Schutze notleidender Kreise umspannen. Durch die Verbindung mit dem entsprechenden Reichsverband, sowie im Zusammenschluß in den Arbeitsgemeinschaften der andern Verbände soll das Nutzbarmachen jedes Helferwillens, soll die Unterstützung jedes einzelnen Vereins, jeder Anstalt ebenso möglich sein wie die Erfassung der Kraft jedes einzelnen Mitarbeiters. Die bayerischen Ausführungsbestimmungen des Gesetzes über die Fürsorgepflicht sehen ausdrücklich die Heranziehung der privaten Wohlfahrtspflege vor; die Vertreter der Vereine und Verbände werden Mitglieder der gesetzlichen Fürsorgeorganisation im Landesfürsorgeverband, in den Kreisfürsorge-Ausschüssen und den gemeindlichen Wohlfahrtsämtern und Fürsorgeausschüssen.

Der paritätische Wohlfahrtsverband Bayern steht als Spitzenverband neben den Verbänden Karitasverband, Verein für innere Mission, Zentralwohlfahrtsstelle der deutschen Juden, Landesverein vom Roten Kreuz, Verein für Arbeiterwohlfahrt. Auch in ihm vereinigten sich drei Hauptgruppen: Erziehungs-, Wirtschafts- und Gesundheitsfürsorge, soweit diese nicht wieder in dem Landesverband für Säuglings- und Kleinkinderschutz, dem Verein zur Bekämpfung der Tuberkulose, dem Verein zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten wenigstens für ihren rein sachlichen Teil gesondert zusammengeschlossen ist. Für heute gilt es, dem neuen Verband restlos alle die Glieder zuzuführen, die ihn stärken, aber auch von ihm gestärkt werden. Der Verband bittet deshalb herzlich, wo immer die Leser nur auf paritätischer Grundlage arbeitende Vereine, Anstalten, Heime, Teile von Vereinen wissen, Anschrift und Zweck dem Verband zu melden, damit sie erfaßt und eingereiht werden können. Keine Kraft darf ungenützt bleiben, keine Einrichtung, die einmal geschaffen ist, wieder versanden. Die Not des Tages ist viel zu groß. Ist auch der Zusammenschluß ein neuer, so fußen doch die Glieder des Verbandes auf alter Tradition. Auf Seite der Frauenvereine wird zum Teil auf 30- und 32jährige Arbeit geblickt. Gemischte Vereine und Männervereine haben unter Umständen eine noch viel ältere Tradition, so der Verein für freiwillige Armenpflege München, der seit 54 Jahren besteht. Gemeindliche Frauenarbeit einzelner Glieder der Verbandsvereine ist so alt, wie die Erlaubnis der Frauenarbeit im öffentlichen Fürsorgewesen überhaupt.

Der provisorische Vorstand des paritätischen Wohlfahrtsverbandes Bayern umschließt die Mitglieder Minister a. D. v. Knilling (Verein Studentenhaus), Kommerzienrat Baumgärtner (Hilfsbund Münchner Einwohnerschaft), Oberlandesgerichtsrat Müller-Meiningen (Notbund geistiger Arbeiter), Amalie Nacken (Vereine Mutterschutz und Kinderschutz), Lotte Willich (Institut für soziale Arbeit), Luise Kießelbach (Verein für Fraueninteressen und Frauenarbeit mit den Abteilungen Mittelstandshilfe, Kinderheim und Rechtsschutzstelle), sowie die Vorsitzenden der paritätischen Wohlfahrtsverbände Augsburg und Nürnberg mit 21 und 19 Organisationen, Generaloberarzt Moll und Frau Elise Hopf. Eine Zusammenkunft der Vereine ist in München für den Monat Juni geplant; Wünsche können geäußert und beraten und der Zeitlage entsprechende Beschlüsse gefaßt werden. Die Geschäftsstelle des Verbandes ist München, Briennerstraße 37/0, wo Anmeldungen erbeten und Auskunft erteilt wird. L. K.

---

* **Neue Eisenbahn-Kursbücher.** Zum Inkrafttreten des neuen Sommerfahrplanes am 5. Juni werden die bekannten amtlichen Kursbuch-Ausgaben des Verlages Carl Gerber erscheinen. Sie wurden den Bedürfnissen der Fahrgäste in erhöhtem Maße angepaßt und in allen Teilen wesentlich erweitert. Das kleine Kursbuch für Bayern rechts des Rheines (80 Pfg.) bringt die Fernverbindungen Deutschlands, Luftverkehr und Flugpläne, Nordseebäder-Verkehr, ein Verzeichnis der durchlaufenden Wagen, Schlaf- und Speisewagen, sowie der Bahnstationen, sämtliche Fahrpläne für das rechtsrheinische Bayern (Eisenbahn- und Dampfschifflinien, Bodensee-Dampfschiffahrt, sowie sämtliche bayerische Landpostverbindungen), Personen- und Gepäcktarif mit Preistafel für den Personenverkehr nebst vielen anderen für jeden Reisenden wichtigen Aufschlüssen. Die große Kursbuch-Ausgabe (2 Mark) enthält außer dem ganzen Inhalt des kleinen Kursbuches als zweite Abteilung die Eisenbahnverbindungen mit Württemberg, Baden, Pfalz und Hessen sowie dem sonstigen deutschen Nachbargebiet (Tschechoslowakei, Oesterreich, Italien, Schweiz). Beigegeben ist ein Verzeichnis der Stationen, nach denen in München-Hauptbahnhof, München-Ost, Nürnberg-Hauptbahnhof, Augsburg-Hauptbahnhof und Würzburg-Hauptbahnhof feste Fahrkarten usw. ausgegeben werden. Der Taschenfahrplan für München und das bayerische Hochland (30 Pfennig) bringt neben allen wichtigen südbayerischen Linien die Anschlußlinien nach Oesterreich und Tirol; er ist für den Münchner Ausflugsverkehr wie für alle Touren in die bayerischen Berge unentbehrlich. Die Ausgabe der Fahrpläne erfolgt ab Donnerstag, 4. Juni früh 8 Uhr beim Verlag Carl Gerber, Angertorstraße 2.

* **Gedenkmünzen.** Im Verlag Müller & Sohn-München erscheint eine Denkmünze auf den neuen Reichspräsidenten v. Hindenburg. Die Vorderseite des Stückes wird vom Porträt ausgefüllt, auf der Rückseite wird neben dem Reichs- und Hindenburg-Wappen ein Ausspruch Hindenburgs erscheinen. Für den Entwurf ist Bildhauer Bernhart gewonnen, der schon wiederholt Denkmünzen in künstlerischer Art ausgeführt hat.

Zur Einweihung des Bayerischen Verkehrsmuseums hat Numismatiker und und Verleger Friedrich Gebert in Nürnberg einen Gedächtnistaler herausgegeben. Die Vorderseite bringt die Ansicht des Neubaues mit Umschrift, zur Rückseite diente der Nürnberger Taler von 1696 mit der geflügelten Noris, die das Nürnberger und Bayernwappen hält mit Palmzweig und Lorbeerzweig. Dr. v. Schuh und Reg.-Dir. Böttinger ist durch Anbringung ihrer Wappen gedacht. Die Ausführung hat die Firma Lauer übernommen, die Herstellung erfolgte in Form und Größe der alten Nürnberger Reichstaler.

* **Steuererleichterung für Kriegsbeschädigte.** Die Landesgeschäftsstelle Bayern des Reichsverbandes Deutscher Kriegsbeschädigter und Kriegerhinterbliebener (München, Jutastraße 12/0) teilt uns mit: Das Reichsfinanzministerium hat sich auf Anregung des Reichsverbandes Deutscher Kriegsbeschädigter und Kriegerhinterbliebener, Sitz Berlin, bereit erklärt, eine Erhöhung des steuerfreien Einkommens auch denjenigen Kriegsbeschädigten zuzubilligen, deren Erwerbsminderung auf 25 vom Hundert im Rentenbescheide festgesetzt ist. Auf Antrag wird ohne näheren Nachweis der höheren Werbungskosten eine Erhöhung des steuerfreien Lohnbetrages um 25 vom Hundert zugebilligt. Bisher setzte die Erhöhung des steuerfreien Lohnbetrages erst bei einer Erwerbsminderung von 30 vom Hundert ein.

* **Aus Eifersucht.** In einem Hause an der Klenzestraße wurden am Pfingstsamstag der Oberkellner Michael Kaser und seine Frau tot im Bette aufgefunden. Nach dem Befund ist anzunehmen, daß Kaser zuerst seine Frau und dann sich selbst erschossen hat. Er scheint die Tat aus Eifersucht begangen zu haben.

* **Kleine Chronik.** Ecke der Orleans- und Rosenheimerstraße wurde am Pfingstsonntag ein Dienstmädchen von einem Personenauto, das vorschriftswidrig die Straßenbahnhaltestelle durchfuhr, an der eben ein Straßenbahnzug hielt, überfahren und erheblich verletzt. Der Rettungsdienst brachte das Dienstmädchen in das Krankenhaus r. d. J. — Am Pfingstmontag mittag wurde beim Südwerk II Thalkirchen eine Leiche aus dem Werkkanal geborgen. Vermutlich handelt es sich um eine Buchhalterin, die seit 16. Mai vermißt wird.

Film-Zeitung

Ki-Pa-Film-Palast hat unter der neuen Direktion seine Anfangszeiten den Bedürfnissen des Sommers entsprechend auf folgende Stunden verlegt: An Wochentagen 3, 5, 7, 9; Sonn- und Feiertags 1, 3, 5, 7, 9 Uhr. Die billigen Plätze sind wesentlich erweitert. Die Preise sind abgestuft von 3 bis 1 Mark

* **Die Tagung der süddeutschen Lichtspieltheaterbesitzer** findet am 8. und 9. Juli in Karlsruhe statt. Mittwoch, 8. Juli, Versammlung des Vereins Baden-Pfalz, anschließend die des Süddeutschen Verbandes, der Württemberg, Bayern, Pfalz, Baden und Nassau umfaßt. Am nächsten Tage ist gemeinsamen Ausflug nach den Höhenkurorten.

Höherbesteuerung der Auslandsfilme. Zu der in den „M. N. N." wiedergegebenen Forderung des Reichsverbandes der deutschen Lichtspieltheaterbesitzer, der zum Schutze der deutschen Filmindustrie gegen die ausländische Filmkonkurrenz eine Ermäßigung der Lustbarkeitssteuer von 15% und darüber auf allgemein 10% verlangt, wird uns aus Münchner Verleiherkreisen geschrieben: Mit einer Ermäßigung der Steuer auf 10% wird wohl die schwierige Lage der Kinobesitzer etwas erleichtert, der deutschen Filmherstellung aber in keiner Weise geholfen, da die ermäßigte Lustbarkeitssteuer genau so dem Ausland wie dem Inland zugute kommen würde. Viel praktischer wäre es, wenn der Münchner Stadtrat die Steuer in der Weise abstufen würde, daß er in Zukunft von deutschen Filmen nur 10%, von ausländischen dagegen 20% erheben würde, während er heute für in- und ausländische Filme 15% nimmt. Die Kinobesitzer würden in Wirklichkeit bei ausländischen Filmen 10% der Steuer auf das Ausland abwälzen können, da der ausländische Film im Verleih um diesen Betrag billiger sein müßte. Eine ähnliche Regelung ist bereits für Italien durchgeführt, wo für ausländische Filme 100% Lustbarkeitssteuer mehr erhoben würden als für inländische.

Der neue Film

Liebesbrief einer Verlassenen (Passagetheater). Ein gepflegter Berliner Spielfilm, den Emerich Hanus mit Sinn für das Filmische inszeniert und ein erfahrener Operateur aufgenommen hat. Die Handlung ist eine kriminelle Angelegenheit, die zwischen zwei Brüdern und ihren Freundinnen spielt. In der Darstellung fallen auf Dora Bergner und Inge Maning, die die beiden jungen Frauenrollen sachlich verkörpern, in älteren Rollen Ilka Grüning und Margareth Kupfer; als jugendliche Liebhaber gefallen Ernst Hofmann und Charles Willy Kayser. — Im Beiprogramm die hübsche Tiergroteske „Schmucki, der Befreier".

s.

Zapfenstreich, der neue Film des Filmpalasts, ein Ufafilm, steht als Militärfilm technisch und darstellerisch, vor allem aber auch in Hinsicht auf das Drehbuch, auf der Höhe von Rosenmontag; in der Darstellung des Mannschaftslebens in der Kaserne ist er den ersten Akten der Königsgrenadiere ebenbürtig. Die Handlung bleibt mehr im Gebiet der Unteroffiziere und reicht nur durch die Person eines Liebhabers des Wachtmeistertöchterleins in die Sphäre der Offiziere hinein, von woher sie auch seinen Antrieb erhält. Conrad Wiene hat mit Klarheit und Ausdruck Regie geführt. Die Photographie ist sauber; die Darstellung weist Spitzenleistungen auf. Dazu gehört der Wachtmeister des Bernhard Göke, eine Figur von echt deutscher Herbheit. Glänzend als Type in einer Nebenrolle ist der Vizewachtmeister Otz Ollen. Claire Lotto die einzige Frau in diesem Männerfilm, entspricht leider als Erscheinung nicht ganz den Vorstellungen, die man sich von dem Mittelpunkt solch tragischer Kämpfe macht. Auf der Offiziersseite erfreut man sich an dem feschen, liebenswürdigen Rittmeister des Karl Gippert und auch am Leutnant des Owen Gorin. — Im Beiprogramm läuft die 2. Fortsetzung des Dempsey-Films, eine Folge von amüsanten Boxkämpfen mit dem nötigen Drum und Dran. s.

Der Silberkönig der Nevada. Im Licht-Schauspielhaus sind die Harry-Piel-Sensationen wieder von den spannenden und nervenkitzelnden Geschehnissen eines amerikanischen Cowboy-Filmes abgelöst worden. Mit dem Träger der Hauptrolle, Fred Thomson, teilt sich das rassenschöne Dressurpferd Silberkönig, das auch dem Stück den Titel gibt, in den wohlverdienten Erfolg. Man hat ja diese amerikanischen Ritte auf Leben und Tod schon hundert Mal gesehen, man sieht sich aber dennoch nicht ab daran und wird immer wieder zum Miterleben fortgerissen, zumal wenn ein so edles und kluges Tier wie dieser Apfelschimmel Silberkönig sein Bestes und Letztes dabei zeigt. Aber nicht bloß gut gegeben und ebenso photographierte Reiterkunststücke werden geboten, auch verschiedene nicht gewöhnliche Leistungen an Mut und Kraft neben den aus Filmen von jenseits des Ozeans nicht wegzudenkenden Raufszenen. Vielleicht ist es aber gerade diese Ursprünglichkeit und Unbekümmertheit bei den dramatischen Vorgängen, die, nach unseren Kulturbegriffen verpönt, ein schwerwettzumachendes Uebergewicht der Amerikaner ergeben. Daß die Handlung bis in den zweiten Akt sich ohne Einschaltung des dramatischen Rückversicherungsmomentes entwickelt und hier durch Anläufe zur ironisierenden Komödie zu entschädigen versucht, wird durch die folgenden Szenen und den stark pointierten Schluß wieder reichlich wettgemacht. — Im Beifilm „Rätsel der Affenschlucht" weckt starkes Interesse die fast psychologische Auswertung eines nicht ganz zwangsläufig konstruierten Verhältnisses zwischen Affen und Kind. L. K.

Wege zu Kraft und Schönheit erfreuen sich in den Sendlingertorlichtspielen, nachdem die Erkenntnis vom Kulturwert dieser vornehmen Schöpfung allmählich auch in die Kreise der bisherigen Gegner dringt, seit einigen Tagen immer noch sich steigernden Zulaufs und konnten so weiter verlängert werden. Von den großen deutschen Erfolgen der jüngsten Zeit begegnen in den Programmen der Wiederholungstheater: „Des Königs Grenadiere" in den Bergpalastspielen, „Die Kleine aus der Konfektion" am Ostbahnhof, „Die Schmetterlingsschlacht" am Wittelsbacherplatz. Die Arnulf-Lichtspiele bringen neben Tom Mix und Larry Semon einen Harry Hill: „Der Höllenreiter", das Edentheater einen Fern-Andra-Film: „Die Liebe ist der Frauen Macht". Die Ganghofer-Lichtspiele warten auf mit dem Industriefilm „Sabotage" und dem Gesellschaftsfilm „Die Liebeslaube".

Von den Auslandsfilmen, die in diesen führen, verdient an erster Stelle genannt zu werden „Die weiße Schwester", die in München besonders eingeschlagen hat, und nun gleichzeitig im Karlsplatztheater, in den Volkslichtspielen, den Schellinglichtspielen und den Max-Weberlichtspielen zu sehen ist. Auch „Scaramouche" stellt sich als großer, ausländischer Erfolg heraus und läuft bereits die zweite Woche im Thaliatheater. „Rintintin I" zieht noch immer, läuft gegenwärtig in den Westendlichtspielen. Das gleiche gilt von der „Karawane" (Isabella-Lichtspiele) und „Dir bleibt die Luft weg" (Wittelsbacherplatz). Fox ist in der Pfingstwoche, die besonders zugkräftige Programme erfordert, mehrfach vertreten, so in den Augustalichtspielen mit „Schreckensfahrt des U 777" und in den Ohlmüller-Lichtspielen mit „Höher als die Wolken" und „Affenfarm". Die Odeon-Lichtspiele haben sich für die Pfingstwoche lauter erprobte Dänen beigelegt: den feinen Toinaesfilm „Insel der Versuchung" und Pat und Patachon in: „Was die Wellen plaudern". Die Franziskaner-Lichtspiele führen den spannenden Amerikaner „Drama im Carlton-Klub" und „Vorstadtmädel". Einer der lustigsten und bestgespielten Ausländer der letzten Zeit ist „Wie erziehe ich meine Frau" im Ufatheater, Dachauerstraße. Das Münchner Lichtspielhaus bringt den in Deutschland gut aufgenommenen französischen Kriminalfilm: „Fall Gregory".

Amtliche Anzeigen

Kraftwagen-Versteigerung.

Am 17. Juni 1925, 9 Uhr vormittags, sollen bei der Materialverteilungsstelle der Schutzpolizei für Groß-Berlin in Berlin-Treptow, Elsenstr. 9 (Eingang von der Görlitzer Bahnüberführung), etwa

40 gebrauchte Lastkraftwagen verschiedenen Fabrikats

öffentlich meistbietend gegen sofortige Barzahlung versteigert werden. Die Verkaufsbedingungen usw. können unentgeltlich eingesehen bezw. gegen vorherige Einzahlung von 6.— R.-M. durch die genannte Materialverteilungsstelle, an die auch sonstige Zuschriften und Anfragen zu richten sind, bezogen werden. Besichtigungszeit am 15. und 16. Juni 1925, von 9 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags. Bietungskaution 300.— R.-M.

Berlin, den 26. Mai 1925. 31969*(2-2)

Der Polizeipräsident.
J. V.: Fiehn, Regierungsdirektor.

Mittwoch, 3. und Donnerstag, 4. Juni 1925 vormittags 10 Uhr und nachmittags ab 3 Uhr beginnt die in diesem Blatte bereits angezeigte

Versteigerung

4 Unter-Anger 4

Zum Aufwurf gelangen div. einzelne *(32,368.

Möbel aller Art

sowie vieler Hausrat und Verschiedenes.

Nähere Details siehe in vorstehender Anzeige vom 31. Mai 1925, Nr. 149

Möbel-Auktions-Haus **M. Kohn** Auktionator und Taxator
4 Unter-Anger 4 Telefon 28730.

Bekanntmachung.

Es ist beantragt:

1. von der Commerz- und Privat-Bank Aktiengesellschaft Filiale München nom. R.M. 1 700 000.– neue Aktien der Chemischen Werke Brockhues Aktien-Gesellschaft in Nieder-Walluf am Rhein 7000 Stück zu je R.M. 100.– Nr. 23 001–30 000 und 1000 Stück zu je R.M. 1000.– Nr. 30 001–31 000,
2. von dem Bankhause Hardy & Co. G. m. b. H. Kommanditgesellschaft und dem Bankhause Heinrich & Hugo Marx in München nom. R.M. 120 000.– auf den Inhaber lautende Stammaktien der Hürnerbräu Aktiengesellschaft in Ansbach 500 Stück zu je R.M. 240.– Nr. 1–500,
3. von der Bayerischen Vereinsbank und der Direction der Disconto-Gesellschaft Filiale München nom. R.M. 2 380 000.– Stammaktien der Minimax Aktien-Gesellschaft zu Berlin 21 800 Stück Sammelurkunden über je 5 Aktien zu R.M. 20.– Nr. 1–109 000, 10 000 Stück Aktienurkunden über je R.M. 20.– Nr. 119 001–129 000, die durch 2000 Stück Sammelurkunden über je 5 Aktien zu je R.M. 20.– Nr. 109 001–119 000 ersetzt werden können.

zum Handel und zur Notiz an der Münchener Börse zuzulassen. *32-419.

München, den 29. Mai 1925.

Die Zulassungsstelle für Wertpapiere an der Börse zu München

Vorsitzender: Remshard. Schriftführer: Schulmann.
Syndikus: Dr. Schub.

Darmstädter u. Nationalbank
Kommandit-Gesellschaft auf Aktien
Kapital und Reserven 100 Millionen Reichsmark
130 Niederlassungen
FILIALE MÜNCHEN, OTTO-STR. 4
Depositen-Kassen:
Bayerstraße 8 — Valleystraße 7 (Großmarkthalle)
Marienplatz 11/12 — Wörthstraße 51 (Ostbahnhof)
Sendlingertorplatz 10 — Zweibrückenstraße 2 (Isartorplatz)
Günstige Verzinsung von Bareinlagen
mit täglicher Fälligkeit oder auf längere Frist
KONTO-KORRENT-VERKEHR
*27241 (52-12

Daimler-Motoren-Gesellschaft
Berlin
Stuttgart-Untertürkheim

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden zu der am

Donnerstag, 25. Juni 1925, vorm. 11 Uhr

in der Württembergischen Vereinsbank zu Stuttgart stattfindenden

46. (ordentlichen) Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:
1. Vorlage und Genehmigung der Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung. Geschäftsbericht des Vorstandes und des Aufsichtrates.
2. Erteilung der Entlastung für Vorstand und Aufsichtsrat.
3. Verwendung des Reingewinns.
4. Wahl von Mitgliedern des Aufsichtsrates.

Zur Ausübung des Stimmrechts in der Generalversammlung sind die Stammaktionäre nur berechtigt, soweit sie ihre Aktien bei den Kassen unserer Gesellschaft in Stuttgart-Untertürkheim und Marienfelde oder bei der Württ. Vereinsbank Filiale der Deutschen Bank in Stuttgart oder bei der Deutschen Bank in Berlin und deren Filialen in Frankfurt a. M. und bei der Deutschen Bank in Berlin und deren Filialen in Frankfurt a. M. und München oder bei der Deutschen Vereinsbank in Frankfurt a. M. oder der Direction der Disconto-Gesellschaft in Berlin oder der Darmstädter und Nationalbank in Berlin oder — soweit Mitglied des Giro-Effekten-Depots — bei der Bank des Berliner Kassenvereins in Berlin oder bei einem Notar spätestens mit Ablauf des vierten Werktages vor der Generalversammlung hinterlegt haben. Im Falle der Hinterlegung bei einem Notar ist gleichzeitig mit der Hinterlegungsbescheinigung, spätestens mit Ablauf der Hinterlegungsfrist, bei dem Vorstand der Gesellschaft ein genaues Nummernverzeichnis der hinterlegten Aktien einzureichen. Zur Vertretung in der Generalversammlung ist schriftliche Vollmacht erforderlich und genügend. *32418

Berlin/Stuttgart-Untertürkheim, 4. Juni 1925.

Daimler-Motoren-Gesellschaft
Der Vorstand.

Bilanz der Mohr & Co. A.-G., München
per 31. Dezember 1924

Aktiva			RM.
Anlagewerte:			
Grundstücke, Gebäude, Maschinen, Transportanlagen, Kraftwagen etc.	RM. 314 006.–		
Zugänge	„ 4 799.93		
		„ 318 805.93	
Abgänge	RM. 11 100.–		
Abschreibungen	„ 17 349.93	„ 28 449.93	290 356.–
Kasse, Schecks und Wechsel			12 522.56
Bank- und Postscheck-Guthaben			9 671.39
Effekten			9 477.30
Debitoren			190 039.19
Warenvorräte			1 736 587.52
			2 248 653.96

Passiva	RM.
Aktienkapital	1 500 000.–
Reservefonds	150 000.–
Hypothekenschuld (aufgewertet)	4 000.–
Bankschulden	105 397.–
Kreditoren	396 443.07
Reingewinn	92 813.89
	2 248 653.96

Gewinn- und Verlust-Conto per 31. Dezember 1924

Soll	RM.
Generalunkosten	460 582.53
Abschreibungen	17 349.93
Reingewinn	92 813.89
	570 746.35

Haben	RM.
Brutto-Ueberschuß	570 746.35
	570 746.35

In der ordentlichen Generalversammlung vom 28. Mai 1925 wurde beschlossen: Die Dividende für das Geschäftsjahr 1924 wird auf 6% festgesetzt; dieselbe gelangt gegen Einlieferung des Gewinnanteilscheins vom heutigen Tage ab zur Auszahlung bei:
Bayer. Hypotheken- und Wechselbank, München,
H. Aufhäuser, München,
Rheinische Creditbank, Mannheim,
J. H. Stein, Cöln, sowie bei der
Kasse unserer Gesellschaft in München, Briennerstr. 46.

München, den 28. Mai 1925. **32389

Mohr & Co. Aktiengesellschaft
Der Vorstand: Adolf Friedrich Mohr.

Wagner-Theater
Landwehrstraße
Tel. 57421—27
Dienstag, den 2. und Mittwoch, den 3. Juni Abschieds-Vorstellungen von
TEROFAL's Schlierseer Bauerntheater
„Jägerblut"
in 5 Aufzügen von Bernd Rauchenegger
Terofal Xaver spielt zum 1054. und 1055. Male die komische Rolle des Dorfbaders Zangerl. *31950052
Anfang 8 Uhr.

Weinrestaurant Rheingold
Festalozzistr. 9/0.
Nähe Sendlingertorplatz
In Schoppen- u. Flaschen-Weine. Es empfiehlt sich
Mina Fürg
Tel. 24441. 6197415)6.5

Verlade ab 5. Juni
täglich jedes Quantum
Erdbeeren
Albert Bender
Staufenberg 7
Stat. Gernsbach. *635(2.2

sJ*28521(7-7

Die deutsche Mark von 1914—1924
von 1 Mk. bis zur Billion!
Die größte Inflation der Welt.
(Infolge Einziehung der Scheine nur noch kurze Zeit lieferbar.)

Als Prachtsammlung offeriere meine Luxusausgabe mit allen Inflationsscheinen von 1 M. bis 1 Billion. Diese Sammlung enthält auch alle Friedensscheine von 5 M. bis 1000 M. sowie das Eisen-, Zink- und Aluminiumgeld der Kriegs- und Inflationszeit von 1 ₰ bis 500 M. Preis dieser Prachtsammlung inkl. feinem Album M. 50.– franko; desgleichen in einfacherer Ausführung bis 100 Milliarden M. 30.–. Ferner:

Die Briefmarken des Deutschen Reiches von 1914–1924

v. 2 ₰ bis z. 50-Milliardenmarke komplett. Auch diese Sammlung enthält alle Friedenswerte (Germaniamarken). Preis inkl. Album nur 15 M. — franko, lose 12.— M.

Beide Sammlungen erfreuen durch die Mannigfaltigkeit der Werte Groß und Klein bieten außerdem viel des Interessanten und Wertvollen und stellen für die späteren Generationen das sprechendste Dokument der von uns durchlebten furchtbaren Zeit der Geldentwertung dar. Niemand sollte versäumen, sich rechtzeitig in den Besitz dieser Sammlungen zu setzen, die später noch einen hohen Wert bekommen werden. Scheine und Marken garantiert echt.

Zu beziehen von
Edwin Schuster, Nürnberg
Gabelsbergerstraße 62.
Postscheckkonto Nürnberg 18282

Privat-Kurse
für kaufmännische Fächer von
Dir. G. Möllerich
Theresienstr. 3, Ecke Ludwigstr.
Kursbeginn Mitte Juni „19:585.(52-21

Mawa-Pumpen
D. R. P. Ausl. Pat
Mit Momentverschluss.
Höchste Saug- und Druckwirkung.
Hauswasseranlagen.
Maschinenfabrik Waldau G. m. b. H.
Köln/Schwerthof 51. s]*26716[26-3

Nur kurze Zeit!

Gewinnentscheid sofort
13000
Mark bares Geld bei der
Geld Wohlfahrts-Lotterie
des Albr. Dürer-Vereins zur Förderung der lebenden Kunst
Losbriefe zu 1.— R.-M. Porto 20 Pfg.
zu haben bei allen Verkaufsstellen und bei dem Generalvertrieb
Lud. Müller & Co. München Gärtnerplatz Neuhauserstraße 55
Postscheck-Konto 1015
Wiederverkäufer gesucht

Nur kurze Zeit!

Piano
modern, kreuzsaitig
fast neu, sehr preiswert
Zahlungs-Erleichterung
Lang
München
Theatinerstraße 46/1
Nürnberg
Karlstr. 19 Königstr. 70
Straubing

Harmonium
erstklass. Fabrikat
2 Reg. . . M. 238.–
9 Reg. . . M. 297.–
13 Reg. . . M. 411.–
Günst. Bedingungen
Lang
München
Theatinerstraße 46/1
Nürnberg
Karlstr. 19 Königstr. 70
Straubing

Musik-Sprechapparate
von Mk. 40.– an, Qualitätsinstrumente eb. Teilzahlung. Großes Platzlager. Otto Lindig Musikalienhandlung Arcisstr. 42 (10-0 beid. Schellingstr. *27348

Eine noch ganz gut erhalt. **Gerstenputzerei u. Malzputzerei** ist preiswert zu verkaufen. Bef. unter A. S. S. 199746 a. M. N. N.

Lesen Sie
MOTOR und SPORT
Unabhängige, reich illustrierte Wochenschrift
Anerkannt bestgeleitetes Sportblatt für den gesamten Auto-, Motorrad- und Flugsport interessant für jedermann
Von vielen freiwilligen Urteilen nur wenige:
MOTOR UND SPORT
„ist die Zeitschrift, die bisher gefehlt hat"
„Ausstattung und Inhalt ausgezeichnet"
„ist sehr interessant und voller Anregungen"
„hat wahrhaftig eine große Lücke ausgefüllt"
„ist entschieden die beste, die ich bisher bekam"
„das fachlich bestgeleitete Organ"
„wird jeden Motorsportler voll befriedigen"
„innerhalb Deutschlands wohl einzig dasteht"
Sind das nicht Anerkennungen, die beachtenswert sind? Bestellen Sie daher noch heute!
¼ Jahr M. 6.—, 1 Jahr M. 20.—, Heft 50 Pfg.
Alle Buch- und Zeitschriftenhandlungen sowie Postanstalten und der Vogel-Verlag, Abteilung 21, in Pößneck (Thür.) nehmen jederzeit Bestellungen entgegen / Probenummern bereitwilligst

Die verehrl. Leser werden höfl. ersucht, bei Bestellungen und sonstigen Anknüpfungen, welche auf Grund hier abgedruckter Anzeigen erfolgen, sich ausdrücklich auf die „Münchner Neuesten Nachrichten" berufen zu wollen.

Für den Anzeigenteil verantwortl.: Georg Krumm.